



**Gemeinde Aschbach-Markt**  
**Rathausplatz 11**  
**3361 Aschbach-Markt, NÖ**  
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18  
E-MAIL: [gemeinde@aschbach-markt.at](mailto:gemeinde@aschbach-markt.at)  
Gerichtsstand: Amstetten

# **Protokoll**

## **über die Sitzung des**

# **Gemeinderates**

**Datum :** Mittwoch, 30. März 2016  
**Ort :** Gemeindeamt Aschbach-Markt  
**Beginn:** 19.00 Uhr

**Anwesend waren:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter, GGR Michael Sturl  
GGR Mag.phil. Markus Krenn  
GR Johannes Stiefelbauer, GR Christa Dorner, GR Otmar Weise, GR Johann Sturl, GR Rupert Mayrhofer,  
GR Birgit Steinkellner, GR Monika Mautz, GR Mag. Michael Wagner, GR Stefan Zeitlhofer, GR Michael Burghofer  
GR Franz Beneder, GR Mario Hammerschmid  
GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Kurt Schwab

**Entschuldigt abwesend:**

GGR Wolfgang Schoder, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer  
GR Andreas Ettlinger, GR Hermann Mayrhofer

**Vorsitzender:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

**Schriftführer:**

VB Fischl Margit

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

## **Änderung der Tagesordnung:**

Unter Hinweis auf § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung setzt Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer den Tagesordnungspunkt 17 „Ehrungen der Marktgemeinde“ von der Tagesordnung ab.

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 17.02.2016
2. Nennung der Zeichnungsberechtigten
3. Neue Mittelschule Thermische und energetische Generalsanierung BA II Mehrkosten
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Rechnungsabschluss 2015
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2016
7. Einrichtung für Mehrzweckraum im alten Rathaus Auftragsvergabe
8. Richtlinien für die Nutzung des Mehrzweckraumes im alten Rathaus
9. Wohnbauförderungsantrag
10. Subventionsanträge
11. Erstellung einer Chronik über historische Gebäude
12. Ankauf von E-Bikes und Organisation
13. Sanierungsmaßnahmen Schwimmbad Grundsatzbeschluss und Auftragsvergaben
14. Wasserleitung Lückenschluss Amstetten/Aschbach
15. FF Aukental Vergabe Ankauf Hilfeleistungsfahrzeug HLF 2
16. Liegenschaftsankauf Rathausplatz 2
- 17. Ehrungen der Marktgemeinde – wurde von der Tagesordnung genommen**
18. Berichte und Anfragen

## **Übergang in die Tagesordnung**

### **1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 17.02.2016**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.02.2016 eingelangt sind.

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.02.2016 gilt daher als genehmigt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass zum Tagesordnungspunkt 9 „Straßenverbreiterung Austraße/Badstraße“ das Gutachten des verkehrstechnischen Amtssachverständigen als Beilage zum Protokoll genommen wird.

### **2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**

Es werden folgende Zeichnungsberechtigte genannt:

Bgm. Martin Schlöglhofer

Vizebgm. Gottfried Bühringer

GR Christa Dorner

GR Birgit Steinkellner

### 3) Neue Mittelschule Thermische und energetische Generalsanierung BA II Mehrkosten

#### Sachverhalt:

Es liegen fast zur Gänze die Schlussrechnungen der Umbauarbeiten vor.  
Der Vorsitzende berichtet über die entstandenen Mehrkosten beim Projekt Schulzentrum Thermische und energetische Generalsanierung Bauabschnitt II, die nicht nur durch Massenmehrungen sondern durch zusätzlich beauftragte Arbeiten entstanden sind.

Die vorgelegte Gesamtkostenaufstellung der Fa. Schaupp weist folgende Summen auf:

#### **Bauherstellungskosten exkl. Honorar inkl. USt:**

Auftragssumme	Schlussrechnungssumme
3.409.883,83 €	3.950.780,51 €

#### **Herstellungskosten Einrichtung exkl. Honorar inkl. USt:**

Auftragssumme	Schlussrechnungssumme
316.662,87 €	344.033,91 €

Von der Fa. Schaupp BauplanungsGmbH liegt eine Aufstellung der Mehrkosten, die nicht in der Kostenschätzung und Auftragssumme enthalten sind, vor.

Vorerst wurden die Restzahlungen an die Firmen, die von den Überschreitungen betroffen sind, eingestellt, da noch abgeklärt werden muss, ob nicht seitens der ausführenden Firmen auch eine Informationspflicht gegenüber dem Auftraggeber der Gemeinde Aschbach-Markt bestanden hat.

Am 14.03.2016 ist von der Fa. Schaupp die Mahnung für die offenen Honorarkosten am Gemeindeamt eingelangt.

In der Folge gab es am 15.03.2016 ein Gespräch mit BM Frank von der Fa. Schaupp, in dem eine detaillierte Aufstellung über die entstandenen Mehrkosten gefordert wurde.

Mit heutigem Tag wurde ein erstes Informationsgespräch mit RA Nistelberger geführt, um die rechtlichen Möglichkeiten auszuloten, da offensichtliche Überschreitungen der Befugnisse der Bauaufsicht, Fa. Schaupp, vorliegen. Die im Vertrag festgehaltene Verpflichtung zur Warn- und Aufklärungspflicht wenn erkennbar wird, dass die geschätzten Baukosten überschritten werden, wurde definitiv nicht eingehalten.

Es muss nun die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Es folgen Wortmeldungen von allen Gemeinderäten

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/212010-010	€ 580.000,00	€ 501.000,00

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

##### **Folgende weitere Vorgehensweise soll festgelegt werden:**

- ▶ **Es soll abgeklärt werden, ob die Rechtsschutzversicherung der Gemeinde eine Deckung übernimmt,**
- ▶ **weilers soll ein Rechtsanwalt, der ein Experte in Baurechtsangelegenheiten ist, gesucht werden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Franz Bener, das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 30.03.2016 vor.

Es wurde die Bargeldkasse sowie die Konten der Gemeinde geprüft und für in Ordnung befunden. Der Rechnungsabschluss 2015 wurde einer Prüfung unterzogen. Es wurden keine Verfehlungen festgestellt.

Die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

#### **5) Rechnungsabschluss 2015**

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2015 ist in der Zeit vom 15.03.2016 bis 30.03.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist wurde keine Stellungnahme zum Rechnungsabschluss eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2015 samt Beilagen wurde allen Gemeinderäten übermittelt.

Der Finanzreferent Vizebgm. Gottfried Bühringer erläutert ausführlich den Rechnungsabschluss 2015.

# Rechnungsabschluss 2015

Alle Beträge in Euro

		€
<b>Sollergebnis Ordentlicher Haushalt</b>		
<b>vor Zuführung in den Außerordentlichen Haushalt:</b>		<b>1.443.510,04</b>
<b>(davon Überschuss aus Vorjahr)</b>		<b>(493.796,01)</b>
<b>Istergebnis Ordentlicher Haushalt</b>		
<b>vor Zuführung in den Außerordentlichen Haushalt:</b>		<b>1.286.504,67</b>
<b>Zuführungen vom Ordentlichen Haushalt in</b>		
<b>den Außerordentlichen Haushalt:</b>		<b>635.282,07</b>
<b>Rückführungen vom Außerordentlichen Haushalt</b>		
<b>in den Ordentlichen Haushalt:</b>		<b>113.667,01</b>
<b>Soll-Ergebnis nach Zuführungen/Rückführ.</b>	Sollüberschuss	<b>921.894,98</b>
<b>Maastricht-Ergebnis (+ = Überschuss, - = Defizit)</b>		<b>-1.608.872,80</b>
<b>Darlehensstand am Anfang des Haushaltsjahres:</b>		<b>12.042.945,81</b>
Davon 85-89 marktbestimmte Tätigkeit: *1)		7.046.770,36
<b>Darlehensstand am Ende des Haushaltsjahres:</b>		<b>13.229.379,61</b>
Davon 85-89 marktbestimmte Tätigkeit:		6.810.652,61
<b>Schuldenentwicklung</b>		<b>Anstieg 1.186.433,80</b>
<i>(Beträge inkl. Vorjahresabwicklung:)</i>		
Ist-Einnahmen Ordentlicher Haushalt:	8.110.569,77	
Ist-Ausgaben Ordentlicher Haushalt:	7.345.680,16	
Mehreinnahmen	764.889,61	764.889,61
Ist-Einnahmen Außerordentlicher Haushalt:	6.781.195,72	
Ist-Ausgaben Außerordentlicher Haushalt:	7.136.842,36	
Mehrausgaben	-355.646,64	-355.646,64
Ist-Einnahmen Verwahrgelder: *2)	1.081.080,73	
Ist-Ausgaben Verwahrgelder:	938.365,75	
Mehreinnahmen	142.714,98	142.714,98
Ist-Einnahmen Vorschüsse: *3)	2.501.098,42	
Ist-Ausgaben Vorschüsse:	2.573.783,69	
Mehrausgaben	-72.685,27	-72.685,27
<b>Kontostand (Kassa und Banken) per 31.12.:</b>		<b>479.272,68</b>
*1) 85-89 marktbestimmte Tätigkeiten sind: Wasser, Kanal, Vermietung, Sportanlage		
*2) Verwahrgelder sind z.B.: Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Dienstgeberanteil Sozialversicherung, etc.		
*3) Vorschüsse sind z.B.: Vorsteuer, Kautionen, etc...		

## Ordentlicher Haushalt, Gesamtsoll/Anordnungssoll

(Anordnungssoll ist für Vergleich korrekter = nur reine Jahreswerte ohne Vorjahr)

<u>Wasserversorgung:</u>	<u>Gesamtsoll:</u>	<u>Anordn.soll</u>
Einnahmen	705.806,37	699.935,96
Abzügl. einmalige Einnahmen (Anschlussgeb., Rückersätze):	-39.462,82	-39.462,82
	666.343,55	660.473,14
abzüglich Ausgaben:	-442.284,14	-441.843,29
<b>Überschuss in der Wasserversorgung</b>	<b>224.059,41</b>	<b>218.629,85</b>
abzüglich Gewerbeförd. Wasserpreis Berglandmilch	-147.457,04	-147.457,04
	76.602,37	71.172,81
<u>Abwasserbeseitigung:</u>	<u>Gesamtsoll:</u>	<u>Anordn.soll</u>
Einnahmen	1.186.533,72	1.144.885,38
Abzügl. einmalige Einnahmen (Anschlussgeb., Rückersätze):	-188.355,51	-187.974,05
	998.178,21	956.911,33
abzüglich Ausgaben:	-970.540,38	-970.121,67
<b>Fehlbetrag in der Abwasserbeseitigung</b>	<b>27.637,83</b>	<b>-13.210,34</b>

Zuführungen an AO-Haushalt 2015		1.418.510,04 (Sollüb.OH - Einn.rückstände **)		Aschbach-Markt,		31. Dez. 2015	
		1.443.510,04 (Sollüb.OH)					
Vorhaben (lt. Beilagen)		Auf Vorhaben vor Zuführung:					
Nr. Bezeichnung	Soll-Überschuß	Soll-Abgang	Zuführung von OH	Rückführung an OH	Zuführung aus AOH	Gesamtzuführung	Buchung
250 Neues Rathaus	12.960,57	0,00	0,00	12.960,57		0,00	5/010000-910000
6 Amtshaus-Sanierung	0,00	332.345,37	0,00			0,00	6/029000+910000
120 Erstellung d. örtl. Raumordn.	0,00	7.697,74	7.697,74			7.697,74	6/031000+910000
9 Katastrophenschäden	0,00	12.958,87	12.958,87			12.958,87	6/179000+910000
200 Schulzentrum - Sanierung VS	89.292,94	0,00		89.292,94		0,00	5/211010-910000
202 Schulzentrum - Sanierung NMS	0,00	1.098.074,92	318.074,92			318.074,92	6/212010+910000
360 KG I - Sanierung	0,00	103.346,46	78.346,46			78.346,46	6/240100+910000
2 Gemeindestraßen	0,00	173.883,48	173.883,48			173.883,48	6/612000+910000
370 Fahrzeug-Ankauf Bauhof	0,00	9.190,00	9.190,00			9.190,00	6/617000+910000
8 Güterwege	0,00	20.000,26	20.000,26			20.000,26	6/710000+910000
380 Fahrzeug Winterdienst/Rasenpflege	0,00	0,00				0,00	6/814000+910000
223 Obstgarten	0,00	4.492,67	4.492,67			4.492,67	6/815030+910000
140 Freibad-Sanierung	0,00	10.637,67	10.637,67			10.637,67	6/831000+910000
5 Liegenschafts Kauf	11.413,50	0,00		11.413,50		0,00	5/840000-910000
11 Wasserversorgung	144.677,82	0,00				0,00	6/850000+910000
12 Abwasserbeseitigung	436.878,61	0,00				0,00	6/851000+910000
340 Mehrzweckgeb.-Terrassensan.	0,00	0,00	0,00			0,00	6/853000+910000
240 Sportanl. Aschb.	10.500,00	0,00	0,00			0,00	6/853700+910000
Üb. - Ab.	-1.066.904,00	<b>705.723,44</b>	1.772.627,44	635.282,07	113.667,01	0,00	635.282,07
Zuführung vom OH an den AOH			<b>635.282,07</b>				1/980/910
Rückführung vom AOH an den OH			<b>113.667,01</b>				2/980/910
		Rest Sollüb.-Einn.rückst.+Rückf.:	<b>896.894,98</b>				
		Einnahmerückstände	<b>25.000,00</b> **)	Nur die Einnahmerückstände, die evtl. nicht mehr einbringlich sind			
		Sollergebnis	<b>921.894,98</b>				

Es folgen Wortmeldungen von GR Mag. Michael Wagner und Vizebgm. Gottfried Bühringer.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2015 samt Beilagen beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**6) 1. Nachtragsvoranschlag 2016****Sachverhalt:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Finanzreferenten Vizebgm. Gottfried Bühringer.

Auf Grund der Verbuchung des Soll-Überschusses aus dem vergangenen Jahr und der geplanten Realisierung nicht veranschlagter Vorhaben bzw. Nichtrealisierung von veranschlagten Vorhaben, sowie Über- und Unterschreitungen von veranschlagten Kostenstellen war ein Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2016 zu erstellen.

Der gesetzesgemäße Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2016 lag in der Zeit vom 15.03.2016 bis 30.03.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es sind keine Erinnerungen eingelangt.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2016 samt Beilagen wurde allen Gemeinderäten übermittelt.

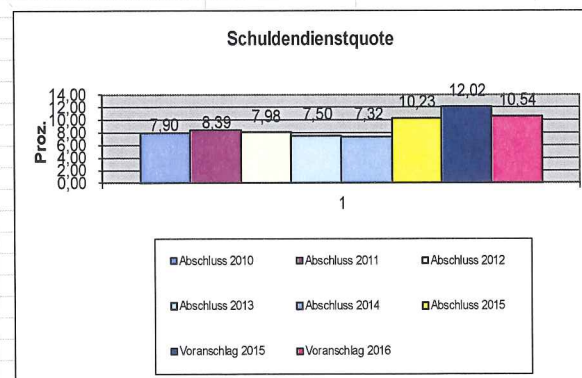
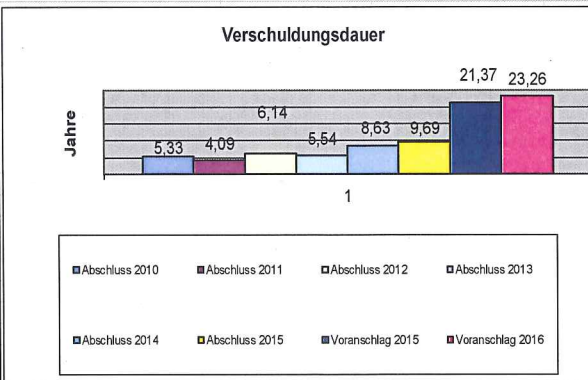
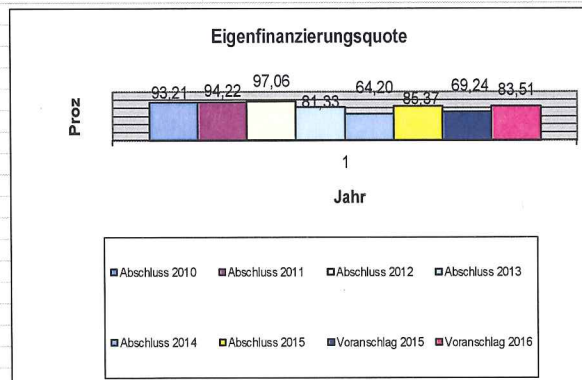
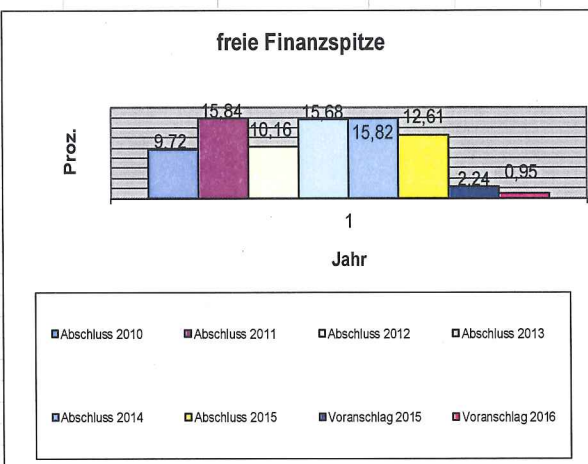
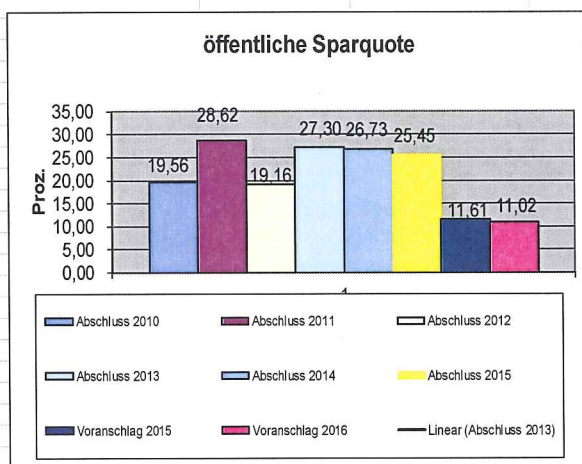
**Die Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2016 wirken sich wie folgt aus:**

<b>Gegenüberstellung der Gesamtsummen</b>		<b>VA bisher €</b>	<b>mehr um €</b>	<b>weniger um €</b>	<b>VA neu €</b>
Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	7.126.800,00	724.200,00	-9.600,00	7.841.400,00
	Ausgaben	7.126.800,00	772.000,00	-57.400,00	7.841.400,00
	Übersch./Abgang		-47.800,00	47.800,00	0,00
Außerord. Haushalt	Einnahmen	3.705.000,00	2.346.400,00	-467.400,00	5.584.000,00
	Ausgaben	3.705.000,00	2.079.000,00	-200.000,00	5.584.000,00
	Übersch./Abgang		267.400,00	-267.400,00	0,00

## Finanzkennziffern der Gemeinde Aschbach-Markt

	öffentlich Sparquote	Eigenfinanzierungsquote	freie Finanzspitze	Verschuldungsdauer	Schuldendienstquote
Abschluss 2010	19,56	93,21	9,72	5,33	7,90
Abschluss 2011	28,62	94,22	15,84	4,09	8,39
Abschluss 2012	19,16	97,06	10,16	6,14	7,98
Abschluss 2013	27,30	81,33	15,68	5,54	7,50
Abschluss 2014	26,73	64,20	15,82	8,63	7,32
<b>Abschluss 2015</b>	<b>25,45</b>	<b>85,37</b>	<b>12,61</b>	<b>9,69</b>	<b>10,23</b>
Voranschlag 2015	11,61	69,24	2,24	21,37	12,02
<b>Voranschlag 2016</b>	<b>11,02</b>	<b>83,51</b>	<b>0,95</b>	<b>23,26</b>	<b>10,54</b>

Sehr gut	> 25 %	> 110 %	> 15%	< 3 Jahre	< 10%
gut	> 20 %	> 100%	> 12%	< 7 Jahre	< 15%
durchschnittlich	> 15 %	> 90%	> 8%	< 12 Jahre	< 20%
genügend	> 5%	> 80%	> 3%	< 25 Jahre	< 25%
unzureichend	< 5%	< 80%	< 3%	>25 Jahre	> 25%



erstellt:  
Erwin Zeithofer,  
26.11.2007  
letzte Änderung:  
Ernst Haider,  
11.03.2016



**Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes im 1. NAVA 2016 setzen sich wie folgt zusammen:**

Vorhaben 2016 - 2020 (für VA und MFP 2016)					
	= Zuführungen vom OH	606.800			
	= Bedarfszuweisungen	241.900			
	= Darlehen	2.050.000	Darl.zuwachs:		
	= Darlehens-Rückzahlungen	350.000	1.700.000		
		<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
<b>2016</b>		3.701.800		3.701.800	
				<b>1. NVA 2016</b>	<b>1. NVA 2016</b>
				<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Straßenbau und Nebenanlagen</b>					
<b>Priorität 1:</b>					
	Verkehrskonzept			€ 30.000,00	30.000
	Gehsteig Austraße-Badstraße Bereich Schwab-Kattner-Schule			€ 120.000,00	120.000
	Krenstetten, Senke Nähe Trafo Sanierung Fahrbahn			€ 10.000,00	10.000
	Hufschmiedstraße Sanierung nach Kanalbau			€ 20.000,00	40.000
	Molkereistraße Rampe sanieren			€ 5.000,00	5.000
	Zufahrt BB-Nord Grundbau			€ 80.000,00	-
	Mauer im Bereich Pfarrhof Krenstetten Sanierung			€ 10.000,00	10.000
	Liese Prokop Siedlung, FF Zufahrt, Weg Asphaltierung			€ 20.000,00	20.000
	Webergasse Verbreiterung, Asphaltierung			€ 10.000,00	10.000
	Gehweg Starkl			50.000	50.000
					Schulstraße 100.000
<b>Priorität 2:</b>					
	Schulring			€ 20.000,00	20.000
	Brückenüberprüfung Aschbach, Krenstetten			€ 7.000,00	7.000
	Zierbachstege			€ 23.000,00	23.000
	Buswartehäuser				
	Oberaschbach, Bichl, Gunnersdorf, Krenstetten, Errichtung			€ 30.000,00	30.000
	LFS-Darl. aus 2015	58.000			58.000
	LFS-Darl. neu	87.000			101.000
	BZ	130.000 *)			130.000
	Gemeinde	160.000			186.000
		435.000		435.000	475.000
					475.000
<b>Straßenbeleuchtung</b>					
	Lilienweg Verlegung mit EVN			10.000	
	Göstling Verlegung mit EVN			20.000	
	BB-Nord Verkabelung mit Straßenbau			10.000	
	Lichtpunkte fehlende Leuchten aufstellen			30.000	
	BZ inkl Lichtpunktförd.	25.000 *)			
	LFS-Darl.	14.000			
	Gemeinde	31.000			
		70.000		70.000	
<b>Landw. Wegebauten</b>					
	Bogenhof, Schröding, Abetzberg	Tragdeckschicht lt. Antrag		57.300	67.300
	Interessentenbeiträge	14.300			14.300
	Fachabteilung Güterwege (NÖ ABB)	1.900			1.900
	Bedarfszuw. IVWV3	1.900			1.900
	Gemeinde	39.200			49.200
		57.300		57.300	67.300
					67.300
<b>Schule (NMS)</b>					
				Sollabg. m.Darl. aus Vorj.bedeckt	780.000
	Evtl. Restausgaben	100.000			580.000
	Notebooks NMS, Infoscreen	6.000			20.000
				780.000	Darlehen (Vorj.)
	Förderungen KPC (Holzheizung, therm. San.)	100.000		100.000	
	Gemeinde	4.500			414.000
	Förderung Schulbaufonds	1.500			86.000
		106.000		106.000	1.380.000
					1.380.000
<b>Schule (VS)</b>					
	Rückzahlung BA 01		350.000		
	LFS-Darl. erst nach Zwischenfinanzierung (für BA 01)	350.000			
	Klassenausstattung (Notebooks, etc.)		10.000		
	Kassettenrollos m. Verdunkelungsstoff (VS Foyer f. Musikschule)		5.000		
	Gemeinde	11.300			
	Förderung Schulbaufonds	3.700			
		365.000		365.000	wie bisher

<b>Wasserversorgung</b>			Wasserl. Molkerei	200.000
Brunnen Kreuzberg	UV-Anlage	20.000		20.000
Trinkwasserplan	Infoveranstaltung u. Besprechungen	40.000		40.000
	Wasseruntersuchungen	15.000		15.000
Steuerung der WVA	Install. u. Inbetriebnahme (WVY - Verbandlösung!)	0		45.000
BB-Nord	Wasserleitungsverlegung mit Kanal	60.000		-
Verbindung Starkl-Abetzberg,	Leitungsverlegung vor Gehwegherstellung	125.000		125.000
WVA Krenstetten	Planung	25.000		25.000
Hydrantenservice	Überprüfung von Hydranten (OH, 5000,-)	0		-
Hausanschlüsse	Errichtung	10.000		10.000
Unvorhergesehenes		40.000		45.000
Überschuss aus Vorjahr		90.000	144.700	
Gemeinde		0	135.000	
Förderungen		5.000	5.300	
Darlehen neu		240.000	240.000	
		335.000	335.000	525.000
			525.000	525.000

<b>Abwasserbeseitigung</b>				
BA 14 Unterer Markt	Restarbeiten Hufschmiedgasse und Sanierungen Bestand mit Inliner	200.000		200.000
BA 27 BB-Nord	SW- u. RW-Kanal, Sparvariante	700.000		500.000
RW Krenstetten	Planung und Wasserrecht	15.000		15.000
Kanalkataster	Krenstetten, usw.	50.000		50.000
Hausanschlüsse		15.000		15.000
Unvorhergesehenes		60.000		60.000
Überschuss Vorjahr		200.000	436.900	
Anschlüsse		5.000	4.600	
Förderungen		335.000	165.500	
Darlehen 191 Rest aus 2014 (Ges. 1.700.000)		500.000	233.000	
		1.040.000	1.040.000	840.000
			840.000	840.000

<b>Katastrophenschäden</b>				
Ausgaben		20.000		
Landesmittel		10.000		
Gemeinde		10.000		
		20.000	20.000	wie bisher

<b>Liegenschafts Kauf</b>				
Liese Prokop-Siedlung, FF-Zufahrt-Weg, Parkplatz		50.000		
Baugrund		450.000		
LFS-Darl. Impulsförderung in Orts- und Stadtzentren		500.000		
Gemeinde		0		
		500.000	500.000	wie bisher

<b>Sportanlage Aschbach</b>				
Kassahütte samt Nebenarb.		10.000		10.000
Flutlichtmaste versetzen bzw. Instandh.		2.000		2.000
div. Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude		10.000		10.000
			10.500	Sollübersch.
BZ		0		
Sportstättenförderung		0		
Gemeinde		22.000	11.500	
		22.000	22.000	22.000
			22.000	22.000

<b>E-Tankstelle</b>				
Ausgaben (lt. W.Brunmayr)		10.000		
Förderung (lt. W.Brunmayr)		5.000		
Gemeinde		5.000		
		10.000	10.000	wie bisher

<b>Obstgarten</b>				
Sonnensegel			OH	0
Gemeinde		0		
		0		0
<b>Amtshaus - Sanierung (Altes Rathaus)</b>				
Gebäude (evtl. Restarb.)		50.000		367.600
Einrichtung (evtl. Reste)		50.000		100.000
Abgang aus Vorjahr			160.000	332.400
LFS-Darl. (20 % vom Vorhaben, max. 350.000)	260.000			800.000 Darl. aus Vorj.
	260.000	260.000		800.000 800.000
<b>FF Fahrzeuganzkauf</b>				
Aukental, Tanklöschfahrzeug, Anzahlung		110.000		
Gemeinde	110.000			
	110.000	110.000		wie vorher
<b>Freibad</b>				
Sanierung Kinderbecken und Technik		200.000		200.000
Beach-Volleyball-Hütte, Verlängerung Vordach, etc.		5.000		5.000
LFS-Darl.	41.000		41.000	
BZ	80.000		100.000	Lt. Land NÖ
Gemeinde	84.000		64.000	
	205.000	205.000	205.000	205.000
<b>Kindergarten 1</b>				
neue Einrichtung für eine Gruppe		15.000		Sollabgang VJ 25.000
Fluchtplan, Schiebetür Turnsaal Lösung, Fluchttüren		60.000		15.000
Ausmalarbeiten		2.000		60.000
LFS-Darl.	0			2.000
Gemeinde	57.750		57.700	
Förderung KG-/Schulbaufonds	19.250		44.300	Einricht.förd.
	77.000	77.000	102.000	102.000
<b>Kindergarten 3</b>				
Fassaden-Sanierung, etc.		25.000		
Vorhänge/Karn./Jalousien Gruppenraum, Küche, Beweg.raum, Büro			OH	0
Spielgeräte (Klettergerüst mit Schaukel)			OH	0
LFS-Darl.	0			
Gemeinde	18.750			
Förderung KG-/Schulbaufonds	6.250			
	25.000	25.000		wie vorher
<b>Aufbahnhalle</b>				
Sanierung		20.000		
Vorhänge			OH	0
LFS-Darl.	0			
BZ	0			
Gemeinde	20.000			
	20.000	20.000		wie vorher
<b>Pestizidfreie Unkrautbekämpfung</b>				
Tragbare Geräte			OH	0
LFS-Darl.	0			
Gemeinde	0			
	0	0		0

<b>E-Bike Fuhrpark für Gemeindebürger</b>			
3 E-Bikes			10.000
Einrichtung EDV-Struktur			1.500
Jahreswartung: 3 x 300 = 900 Euro	OH		
Unvorherges.(Rep.,...) = 2.000 Euro	OH		
Für Helfer (Essen) = 120 Euro	OH		
Mieteinnahmen/Jahr = 750 Euro	OH		
Bundesförderung (bei Ökostrom)		1.200	
Gemeinde		10.300	
		11.500	11.500
			wie vorher
<b>Bauhof-Fahrzeug</b>			
Ankauf			33.000
Gemeinde		23.000	
Förderung Bund (KPC)		4.000	
Förderung Land (20 % von Bundesförd.)		1.000	
BZ Land, Energiespargemeinde		5.000	
		33.000	33.000
			wie vorher

### Darlehensstand:

<b>VA 2016</b>	<b>Gesamt- schulden</b>	<b>davon Wasser/Kanal/Vermietung (Marktbestimmter Betrieb)</b>
Darlehen Anfangsstand 2016:	14.539.900,00	6.801.300,00
<b>Darlehen Endstand 2016:</b>	<b>15.635.600,00</b>	<b>7.266.800,00</b>
<b>NVA 2016</b>	<b>Gesamt schulden</b>	<b>davon Wasser/Kanal/Vermietung (Marktbestimmter Betrieb)</b>
Darlehen Anfangsstand 2016:	13.229.600,00	6.810.900,00
<b>Darlehen Endstand 2016:</b>	<b>15.381.200,00</b>	<b>7.012.300,00</b>

Wortmeldungen von GR Kurt Schwab und Vizebgm. Gottfried Bühringer

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge gemäß § 75 der NÖ Gemeindeordnung 1973 dem 1. Nachtragsvoranschlag 2016 samt Beilagen seine Zustimmung geben.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 7) Einrichtung für Mehrzweckraum im alten Rathaus Auftragsvergabe

### Sachverhalt:

Für die Einrichtung im alten Rathaus liegen folgende Auftragsvergaben zur Beschlussfassung vor:

<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Vergabesumme exkl. MwSt</b>
<b>Einrichtung Mehrzwecksaal und Küche</b>	<b>Tischlerei Josef Halbmayr</b>	<b>20.246,00 €</b>

<b>Tische und Stühle</b>	<b>Koller Objektmöbel e.U.</b>	<b>10.686,50 €</b>
<b>Vorhänge</b>	<b>Haberhauer Richard</b>	<b>2.889,00 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>33.821,50 €</b>

Die Ausschreibung der Arbeiten wurde von der Fa. Schaupp GmbH durchgeführt. Der Prüfbericht, der die rechnerische Angebotsprüfung, die technische und wirtschaftliche Überprüfung und den Vergabevorschlag beinhaltet, bildet die Grundlage für die Auftragsvergaben und liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei.

Zur Ausschreibung der Tische und Stühle:

Es wurden nur von der Fa. Koller Objektmöbel e.U. und der Fa. Braun Lockenhaus GmbH die Angebote entsprechend den der Ausschreibung zu Grunde liegenden Bestimmungen abgegeben (Stuhl und Tisch in Eiche funiert bzw. gebeizt).

Auf Grund der Angebotssumme (1,2 % günstiger) wird die Fa. Koller Objektmöbel e.U. für die Lieferung der Tische und Stühle beauftragt.

**Folgende Änderungen sollen veranlasst werden:**

Die Tische sollen mit einer Blende in Eiche ausgeführt werden (wie Muster)

Die 60 Sessel sollen mit geteilter Polsterung (Sitz- und Rückenpolster) ausgeführt werden.

Die Hacken zum Zusammenhängen werden unbedingt benötigt.

**Bei einer Kostenänderung von mehr als 15% muss ein neuer Beschluss gefasst werden.**

Für die Bemusterung soll ein Termin vereinbart werden, zu dem die Gemeinderäte Frau Mag. Nicole Kirchweiger-Otter, Frau Birgit Steinkellner und Christa Dorner eingeladen werden.

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/029-042	€ 100.000,00	€ 100.000,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge unter Berücksichtigung der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Überprüfung gemäß den Vergabevorschlägen des Prüfberichtes der Fa. Schaupp Bauplanungs GesmbH (Beilage 1) die Auftragsvergaben**

- ▶ für die Einrichtung Mehrzwecksaal und Küche an die Tischlerei Josef Halbmayr in der Höhe von 20.246,00 € exkl. MwSt
- ▶ für die Tische und Stühle an die Fa. Koller Objektmöbel e.U. in der Höhe von 10.686,50 € exkl. MwSt und
- ▶ die Vorhänge an die Fa. Haberhauer Richard in der Höhe von 2.889,00 € exkl. MwSt

beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**8) Richtlinien für die Nutzung des Mehrzweckraumes im alten Rathaus**

**Sachverhalt:**

Der neue Mehrzweckraum im alten Rathaus soll auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Folgende Vergaberichtlinien sollen festgelegt werden:

# VERGABERICHTLINIEN

beschlossen aufgrund des § 35 NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Aschbach-Markt in der Sitzung am 30. März 2016

Die Marktgemeinde Aschbach verfügt über einen Mehrzweckraum im alten Rathaus, Rathausplatz 1, welcher nach Maßgabe der Richtlinien an Dritte zur Benutzung vergeben werden kann.

## I. Allgemeines

Der Mehrzweckraum dient in erster Linie zur gemeindeinternen Verwendung (Trauungssaal, Sitzungssaal) und in weiterer Folge für Veranstaltungen.

Im Mehrzweckraum sind prinzipiell alle Aktivitäten (Vorträge, Workshops, Kurse, Seminare usw.) möglich.

Aus Sicherheitsgründen ist der Mehrzweckraum für höchstens 90 Personen zugelassen.

Folgende Räume werden zur Verfügung gestellt: Mehrzwecksaal, Teeküche und WC-Anlagen.

## II. Nutzungsmöglichkeiten

Es wird die Benützung des Mehrzweckraumes nach Maßgabe der Verfügbarkeit zur Verfügung gestellt. Es kann jedoch kein Rechtsanspruch abgeleitet werden.

Nutzungen sind grundsätzlich mit der Gemeinde Aschbach-Markt abzusprechen. Die Nutzungsvereinbarung ist zu beachten und zu unterzeichnen. Der unterzeichnende Nutzer bzw. angegebene Kursleiter hat während der Veranstaltung anwesend zu sein und für den geordneten Ablauf der Veranstaltung zu sorgen.

Der Nutzungsberechtigte ist nicht befugt, das zugesprochene Nutzungsrecht an Dritte weiterzugeben.

An den Nutzungsberechtigten wird gegen Kautions (€ 20,00) ein Schlüssel (Chip) ausgehändigt, für diesen ist der Berechtigte verantwortlich und jeder Verlust ist umgehend der Gemeinde bekanntzugeben. Weiters sind sie verpflichtet, übergebene Schlüssel keinesfalls an Dritte auszufolgen. Die Nutzungsberechtigten sind für den ordnungsgemäßen Verschluss der Räumlichkeiten verantwortlich.

Sollte der reservierte Mehrzweckraum nicht benötigt werden, ist dies rechtzeitig, spätestens jedoch 3 Tage vor Antritt, zu melden.

## III. Nutzungstarife/Pauschale

	Tarif
Für Aschbacher BürgerInnen/ Vereine/Institutionen/Firmen	80,00 € pro Tag
Für gemeindefremde BürgerInnen/ Vereine/ Institutionen	150,00 € pro Tag
Kurse/Seminare (wiederkehrend bis max. 3h pro Einheit)	10,00 € pro Einheit
Schlüsselkaution	20,00 €

## IV. Haftung

Die Marktgemeinde Aschbach übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, vielmehr haben die Nutzungsberechtigten die Marktgemeinde Aschbach-Markt in dieser Hinsicht vollkommen schad- und klaglos zu halten.

## V. Sonstiges

Die benutzten Räumlichkeiten sind in den Ursprungszustand zu bringen. Die Einrichtung bzw. Bestuhlung müssen wieder an ihren ursprünglichen Platz gebracht werden.

Nach Nutzungsende ist das Licht in allen Räumen abzdrehen, sämtliche Türen abzuschließen. Der Schlüssel ist sofort nach Beendigung der Nutzung zurückzugeben.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Vergaberichtlinien für den Mehrzweckraum im alten Rathaus, Rathausplatz 1, beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **9) Wohnbauförderungsantrag**

### **Sachverhalt:**

Folgender Wohnbauförderungsantrag für Althausanierung liegt vor:

- Weber Thomas, Hackenörd 4

Der Antrag wurde geprüft und entspricht den Wohnbauförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Aschbach.

VA-Stelle:  
1/480-768

VA-Betrag:  
€ 10.000,00

frei:  
€

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge den Antrag auf Wohnbauförderung von Herrn Weber Thomas für seine Althausanierung in Hackenöd 4 in der Höhe von € 500,00 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10) Subventionsanträge**

- a) Förderung Sonntagberg**
- b) Förderung Bücherei Kematen/Ybbs**

### **Sachverhalt:**

**a) Ein Subventionsansuchen für die Renovierung des Sonntagberg liegt vor.**

Der Sonntagberg ist ein einzigartiges kulturelles und spirituelles Zentrum im Mostviertel. Mit der Revitalisierung des Pilger- und Wallfahrtsortes wurde 2014 begonnen, die Projektlaufzeit ist mit zehn Jahren anberaumt, es werden Aufwendungen von mehr als 6 Millionen Euro erwartet.

VA-Stelle:  
1/060-757

VA-Betrag:  
€ 15.000,00

frei:  
€ 13.900,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Subvention für den Sonntagberg in der Höhe von € 5.000,00 für 2016 und € 5.000,00 im Jahr 2017 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

15 Stimmen dafür (ÖVP, WIR)

4 Stimmen dagegen (GR Kurt Schwab, GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Franz Beneder und Mario Hammerschmid)

**b) Ein Subventionsansuchen der Bücherei Kematen an der Ybbs liegt vor.**

Die öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs hat ein Subventionsansuchen eingereicht. Viele AschbacherInnen zählen zu ständigen Büchereikunden und nutzen diese Serviceeinrichtung.

Es solgen Wortmeldungen von GR Franz Beneder, GR Rupert Mayrhofer und GR Mag. Michael Wagner

VA-Stelle:  
1/060-757

VA-Betrag:  
€ 15.000,00

frei:  
€ 13.900,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Subvention für die Bücherei Kematen/Ybbs in der Höhe von € 300,00 (einmalig) beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

17 Stimmen dafür (ÖVP, WIR, SPÖ)

2 Stimmen dagegen (GR Kurt Schwab, GR Bettina Harreither-Gutenbrunner)

**Zusatzantrag von Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer gem. § 22 Abs. 1 NÖ GO**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer legt dem Gemeinderat einen Zusatzantrag „Förderung Hilfswerk Aschbach“ vor.

Es ist am 29. März 2016 ein Antrag auf Förderung des Hilfswerk Aschbach eingelangt. Anlässlich seines 30 jährigen Bestandsjahres ersucht das Hilfswerk Aschbach um die Zuerkennung einer einmaligen Subvention im Jubiläumsjahr 2016. Das Hilfswerk hat in der Gemeinde Aschbach eine enorm wichtige Rolle in der Hauskrankenpflege übernommen, weiters werden Projekte umgesetzt, wie Lernförderung für Kinder usw. Das Büro für die Einsatzleitung befindet sich ebenfalls in der Gemeinde Aschbach-Markt.

VA-Stelle:  
1/060-757

VA-Betrag:  
€ 15.000,00

frei:  
€ 13.900,00



**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Subvention für das Hilfswerk Aschbach in der Höhe von € 1.500,00 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen

**Abstimmungsergebnis:**

17 Stimmen dafür (ÖVP, WIR, SPÖ)

2 Stimmen dagegen (GR Kurt Schwab, GR Bettina Harreither-Gutenbrunner)

**11) Erstellung einer Chronik über historische Gebäude****Sachverhalt:**

Die Gemeinde Aschbach-Markt kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und unterliegt einem Prozess ständiger Veränderung.

Es soll nun versucht werden, alle historischen Gebäude in einer Chronik zusammenzufassen.

In weiterer Folge sollen Tafeln an den historischen Gebäuden angebracht werden.

Als Verfasser dieser Chronik sollen nicht nur Historiker sondern auch Schüler (z.Bsp. Projektarbeiten) mitarbeiten.

Eine Unterstützungszusage vom Land Niederösterreich liegt vor.

Es soll ein Konzept, das den Inhalt und die Kalkulation beinhaltet, erstellt werden.

Wortmeldungen von GR Kurt Schwab, GR Mario Hammerschmid und GR Franz Bener

VA-Stelle:  
1/381-728

VA-Betrag:  
€ 32.000,00

frei:  
€ 23.290,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines kostenlosen Konzeptes einer Chronik über historische Gebäude im Gemeindegebiet beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**12) Ankauf von E-Bikes und Organisation****Sachverhalt:**

Es sollen 4 Elektrofahrräder für den Verleih angekauft werden.

Ziel ist es für die Aschbacher BürgerInnen einen Anreiz zu schaffen, dass das Elektrofahrrad genutzt wird, aber nicht nur als Ausflugsgerät sondern auch als Alltagsgerät für Kurzstrecken (Einkauf, Weg zur Arbeit usw.).

Es liegen folgende Angebote vor:

Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. MwSt
E-Bike Ankauf	Schachner GmbH	4.130,88 €
	Resch-Ginner GmbH	4.079,00 €

**Das Angebot der Fa. Resch-Ginner umfasst:**

2 Stk. E-Bike Diamant Achat+ HS 33, 1 Zusatz Akku (Wechselakku) und 1 Zusatzladegerät. Das Ersts-service ist inkludiert, die Einschulung gratis.

**Das Angebot der Fa. Schachner GmbH umfasst:**

2 Stk. E-Bike MM15 Model City Bike, 1 Zusatz Akku und 1 Zusatzladegerät, inkl. 2 Jahre Garantie und 2 Jahre Service (4 mal jährlich)

Pro Elektrofahrrad gibt es 400,00 € Förderung vom Land Niederösterreich.

Für den Verleih der Elektrofahrräder sollen folgende Tarife festgelegt werden:

**Nutzungstarife/Pauschale**

Zeitraum	Tarif
Verleih pro Tag	10,00 €
Verleih für ein Wochenende (Freitag bis Montag)	15,00 €
Verleih für eine Woche	25,00 €

Die Abwicklung und Organisation wird noch festgelegt.

Es folgen Wortmeldungen von GR Beneder Franz, GR Mario Hammerschmid, GR Birgit Steinkellner, GGR Michael Sturl, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Mag. Markus Krenn

VA-Stelle:

VA-Betrag:

frei:

5/522010-040

€ 10.000,00

€ 10.000,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für den Ankauf von zwei Elektrofahrräder der Fa. Schachner GmbH in der Höhe von € 4.130,88 inkl. MwSt und zwei Elektrofahrräder der Fa. Resch-Ginner in der Höhe von € 4.079,00 inkl. MwSt beschließen.**

**Der Gemeinderat möge die Tarife für den Verleih wie im Sachverhalt angeführt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 13) Sanierungsmaßnahmen Schwimmbad Grundsatzbeschluss und Auftragsvergaben

#### Sachverhalt

Mit Bescheid von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten vom 08.09.2015 wurden Auflagen für den Betrieb des Kinderbeckens vorgeschrieben. Grund dafür waren die auffälligen Badewasserbefunde im Kinderbecken.

Es ist geplant, die gesamte Badewasseraufbereitung zu sanieren. Da dies aber 2016 nicht möglich ist, soll in einem Zwischenschritt die Einbindung der Kinderbecken in die Badewasseraufbereitung des Mehrzweckbeckens erfolgen.

Durch Nutzung von Leistungsreserven bei der bestehenden Filteranlage, in Verbindung mit einer neuen leistungsstarken Umwälzpumpe und diversen Adaptierungsmaßnahmen, kann die erforderliche Umwälzmenge, welche zusätzlich für die Kinderbecken gemäß Hygieneverordnung erforderlich ist, bereit gestellt werden.

Die Planung zur Einbindung der Kinderbecken in die bestehende Badewasseraufbereitungsanlage wurde so durchgeführt, dass möglichst viel des Leistungsumfanges für die nachfolgend angedachte Erneuerung des Kinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage weiterverwendet werden kann.

Die Ausschreibung wurde von Ing. Erik Fertner durchgeführt und die Fa. GWT wird zur Vergabe vorgeschlagen. Einerseits ist diese Firma der Billigstbieter, andererseits wird durch die Bereitstellung von Leihaggregaten der „verlorene Aufwand“ gering gehalten.

Es liegt folgende Auftragsvergabe zur Beschlussfassung vor:

#### Einbindung der Kinderbecken in die bestehende Badewasseraufbereitungsanlage

Gewerk	Firma	Vergabesumme exkl. MwSt
Einbindung Kinderbecken	GWT	39.909,50 €
Sonstiges		4.500,00 €
<b>Gesamt</b>		<b>44.409,50 €</b>

Damit die Planung für die Neuerrichtung des Edelstahlkinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage für das Kinderbecken und das Mehrzweckbecken begonnen werden kann, sollen die Ingenieurleistungen vergeben werden.

Es liegt folgendes Angebot des technischen Konsulenten Herrn Ing. Erik Fertner vor:

#### Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage:

Durchführung sämtlicher SV-Leistungen zur Umsetzung der Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der gemeinsamen BWA (Kinderbecken und Mehrzweckbecken) in der Planungsphase:

- ▶ Vor- und Entwurfsplanung
- ▶ Einreichplanung
- ▶ Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe
- ▶ Mitwirken bei der Vergabe der Aufträge

Gewerk	Firma	Vergabesumme exkl. MwSt
Ingenieurleistung/Planung	Ing. Erik Fertner	28.000,00 €

Weiters liegt ein Angebot des technischen Konsulenten Herrn Ing. Erik Fertner für die **Objektüberwachung zur Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage** vor:

Durchführung sämtlicher SV-Leistungen zur Umsetzung der Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der gemeinsamen BWA (Kinderbecken und Mehrzweckbecken) in der Ausführungs- und Abnahmephase:

- ▶ Fachbauaufsicht
- ▶ Abnahme
- ▶ Rechnungsprüfung
- ▶ Objektbetreuung und Dokumentation

<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Vergabesumme exkl. MwSt</b>
<b>Ingenieurleistung/Bauaufsicht</b>	<b>Ing. Erik Fertner</b>	<b>20.000,00 €</b>

Wortmeldungen von GGR Michael Sturl und GR Kurt Schwab

VA-Stelle:  
5/831-050

VA-Betrag:  
€ 200.000,00

frei:  
€ 196.900,00

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Einbindung der Kinderbecken in die bestehende Badewasseraufbereitungsanlage gemäß dem Vergabevorschlag von Ing. Erik Fertner an die Fa. GWT in der Höhe von € 39.909,50 exkl. MwSt, die sonstigen Aufwendungen in der Höhe von € 4.500,00 exkl. MwSt beschließen.**

**Weiters soll die Auftragsvergabe für die SV-Leistungen an den technischen Konsulenten Herrn Ing. Erik Fertner für die**

**Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage in der Höhe von € 28.000,00 exkl. MwSt und für die**

**Objektüberwachung zur Neuerrichtung eines Edelstahlkinderbeckens und der Badewasseraufbereitungsanlage in der Höhe von € 20.000,00 exkl. MwSt**

**beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **14) Wasserleitung Lückenschluss Amstetten/Aschbach**

#### **Sachverhalt:**

Um eine Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist ein Zusammenschluss der eigenen öffentlichen Wasserleitung mit der Wasserleitung der Stadtgemeinde Amstetten angedacht. Das Betriebsgebiet Süd (Heide, Gunnersdorf) wird dann mit Wasser aus Amstetten versorgt, und bei Versorgungsempfässen kann zukünftig auch Wasser in das Ortsnetz Aschbach geliefert werden. Dieser Lückenschluss ist ein erstes Ergebnis des gerade in Ausarbeitung befindlichen Trinkwasserplans.

Mit den Stadtwerken Amstetten wurden dazu vorbereitende Gespräche geführt und es wurde seitens der Stadtwerke Amstetten das grundsätzliche Einverständnis signalisiert. In

der Stadt Amstetten müssen dazu noch die politischen Gremien befasst werden und sind vor einer allfälligen Wasserlieferung noch technische Adaptierungen, wie der Ausbau bestehender Drucksteigerungsanlagen erforderlich.

Die Gesamtkosten für die 1. Bauphase betragen 213.000,00 €. In diesem Betrag enthalten ist eine neue Verbindungsleitung vom Betriebsgebiet Süd bis zur Molkerei. Diese Leitung dient in der ersten Phase als zusätzliche Leitungsverbindung für die Durchleitung des Waidhofner Wassers von der Übergabestation in Göstling ins Ortsnetz Aschbach. Das führt zu der hydraulisch dringend notwendigen Entlastung der alten Transportleitung von Göstling nach Riesing.

**Für die Wasserversorgungsanlage, Notversorgung Verbindung Stadtwerke Amstetten, liegt von der Fa. IKW folgende Baukostenschätzung vor:**

<b>Gewerk</b>	<b>Projektkosten exkl. MwSt</b>
<b>Bauphase 1</b>	
<b>Mitverlegung Wasserleitung Berglandmilch</b>	<b>115.000,00 €</b>
<b>Verbindungsleitung bei Kreisverkehr</b>	<b>23.000,00 €</b>
<b>Anschluss Ortsnetz</b>	<b>50.000,00 €</b>
<b>Zwischensumme Bauphase 1</b>	<b>188.000,00 €</b>
<b>Übergabeschacht</b>	<b>25.000,00 €</b>
<b>Gesamtsumme Bauphase 1</b>	<b>213.000,00 €</b>
<b>Bauphase 2</b>	
<b>Umbau Übergabestation Göstling</b>	<b>5.000,00 €</b>
<b>Drucksteigerungsanlage Gunnersdorf</b>	<b>160.000,00 €</b>
<b>Gesamtsumme Bauphase 2</b>	<b>165.000,00 €</b>
<b>Gesamte Baukostenschätzung</b>	<b>378.000,00 €</b>

**Es liegt folgende Auftragsvergabe zur Beschlussfassung vor:**

<b>Gewerk</b>	<b>Firma</b>	<b>Vergabesumme exkl. MwSt</b>
<b>Ingenieurleistung für Bauphase 1 und Bauphase 2</b>	<b>IKW ZT-GmbH</b>	<b>41.153,08 €</b>

Der Honorarvoranschlag für die erforderlichen Ingenieurleistungen zur Umsetzung des Zusammenschlusses mit Amstetten beinhaltet die Umsetzung beider Phasen, auch die Drucksteigerung Gunnersdorf, die erst später bei Bedarf errichtet wird. Diese soll aber im Wasserrechtsprojekt enthalten sein.

Die Leitung, die durch die Berglandmilch für die Gemeinde mitverlegt wird, ist bei der Planung und Bauaufsicht nicht mitgereicht. Berücksichtigt ist sie bei der wasserrechtlichen und fördertechnischen Einreichung sowie bei Kollaudierung und Leitungskataster.

**Im Jahr 2016 fallen für die Umsetzung der Bauphase 1 ca. € 16.000,00 exkl. MwSt an Ingenieurleistungen an.**

Es folgen Wortmeldungen von GR Monika Mautz, GR Kurt Schwab, GR Mag. Michael Wagner, GGR Mag. Markus Krenn, GGR Michael Sturl und GR Rupert Mayrhofer

VA-Stelle:  
5/850-004050

VA-Betrag:  
€ 470.000,00

frei:  
€ 460.000,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Durchführung des Projektes mit Gesamtkosten der Bauphase 1 von € 213.000,00 exkl. MwSt und die Vergabe der Ingenieurleistungen an die Fa. IKW in der Höhe von € 41.153,08 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

17 Stimmen dafür

2 Stimmenthaltungen (GGR Mag. Markus Krenn und GR Birgit Steinkellner)

**15) FF Aukental Vergabe Ankauf Hilfeleistungsfahrzeug HLF 2**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 23.09.2015 hat der Gemeinderat seine Zustimmung zum Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF2 für die FF Aukental gegeben. Es werden nach Abzug der Landesförderung 75 % der Anschaffungskosten übernommen. Eine Förderzusage des Landes NÖ in der Höhe von € 54.000,00 liegt vor.

Es wurde das Fahrzeug entsprechend dem Bundesvergabegesetz 2006 EU weit ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Die Angebotseröffnung fand am 15.03.2016 am Gemeindeamt statt. Die Niederschrift und die Bestbieterermittlung liegen dem Protokoll als wesentliche Bestandteile bei.

Nach der erfolgten Bestbieterermittlung wird das Angebot dem NÖ Landesfeuerwehrkommando vorgelegt. Die Bestellung darf erst nach Vorliegen der schriftlichen Zusage des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erfolgen.

Wortmeldung von GR Birgit Steinkellner

VA-Stelle:  
5/163-040

VA-Betrag:  
€ 110.000,00

frei:  
€ 109.800,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Vergabe für den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeug HLF 2 für die FF Aukental an den Bestbieter Fa. Gimaex GmbH in der Höhe von € 312.585,86 inkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 16) Liegenschaftsankauf Rathausplatz 2

### **Sachverhalt:**

Die vom Eigentümer, der Kongregation der Schulschwestern vom III. Orden S.F., mittels Alleinvermittlungsauftrag beauftragte sReal Immobilienvermittlung GmbH hat ein Liegenschaftsangebot für das Kaufobjekt: Liegenschaft 3361 Aschbach, Rathausplatz 2, Einlagezahlen 34 + 35, jeweils KG 03203 Aschbach Markt, Grundstücksgröße: in Summe ca. 3.316 m<sup>2</sup> unterbreitet.

Vom Sachverständigen BM Ing. Arnold Pressl wurde eine Verkehrswertermittlung durchgeführt.

Der Verkehrswert wird durch den Preis bestimmt, der im gewöhnlichen Geschäftsverkehr, abhängig nach Lage, Beschaffenheit und Verwertbarkeit des Bewertungsgegenstandes, bei einer Veräußerung zu erzielen wäre.

Die Verkehrswertermittlung der Liegenschaft Rathausplatz 2 ergab zum Stichtag 22.02.2016 einen Verkehrswert in der Höhe von € 499.500,00 inkl. MwSt.

Das gegenständliche Objekt wird für den Kindergarten genutzt und ist seit 01.07.2008 zur Gänze angemietet. Das Mietverhältnis kann von beiden Teilen unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist zum 31. Dezember jeden Jahres aufgekündigt werden, Die Bestandgeberin verzichtete auf ihr Kündigungsrecht in der Weise, dass sie das Mietverhältnis erstmals zum 31.12.2079 aufkündigen kann. Des Weiteren wurde ein Vorkaufsrecht für die Liegenschaft vereinbart.

Es soll ein Kaufanbot gelegt werden.

Wortmeldungen von GR Franz Beneder und Vizebgm. Gottfried Bühringer

VA-Stelle:  
Voranschlag 2017

VA-Betrag:

frei:

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge ein Angebot in der Höhe € 400.000,00 inkl. MwSt legen.  
Der Kauf soll frühestens 2017 erfolgen**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 17) Ehrungen der Marktgemeinde – wurde von der Tagesordnung genommen

## **18) Berichte und Anfragen**

### **Der Vorsitzende**

- ▶ lädt ein zu den Eröffnungsfeierlichkeiten der Volks- und Mittelschule am 15. April 2016
- ▶ berichtet über ein Sonderwohnbauprogramm der NÖ Wohnbauförderung „Wohn Chance“
- ▶ teilt mit, dass der Sitzungsplan für das Jahr 2016 erstellt wurde
- ▶ berichtet, dass Bewerbungen für den ausgeschriebenen Dienstposten Verwaltungsangestellte/Karenzvertretung vorliegen
- ▶ informiert über die fertiggestellte Bodensanierung im kleinen Turnsaal

### **Vizebgm. Gottfried Bühringer berichtet über**

- ▶ die letzte Finanzausschusssitzung
- ▶ die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde

### **GGR Michael Sturl Michael berichtet über**

- ▶ die letzte Bauausschusssitzung
- ▶ eine Besprechung mit HR Stiedl von der Straßenbauabteilung
- ▶ eine Besprechung betreffend Güterwegebau
- ▶ eine Einladung zum Fest der Musikkapelle Krenstetten

### **GR Johann Sturl berichtet über**

- ▶ Wasserversorgungsproblem in Abetzberg
- ▶ Maibausetzen: Volkstanzgruppe Biberbach wird wieder auftreten, Kindergruppe wird auch kommen

### **GR Birgit Steinkellner**

- ▶ fragt an betreffend öffentliche WC-Anlage. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Gesprächstermin mit der Fa. Riesenhuber bereits vereinbart wurde.

### **GGR Mag. Markus Krenn berichtet über**

- ▶ die Flüchtlingssituation, er lädt zum Begegnungscafé am Sonntag nach der Messe ein
- ▶ die offizielle Eröffnung der Eltern-Kindberatungsstelle
- ▶ Einladung zum Konzert der Musikkapelle

### **GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter berichtet über**

- ▶ die Schulstarthilfe, die es wieder geben wird
- ▶ den geplanten Schwimmkurs im Sommer

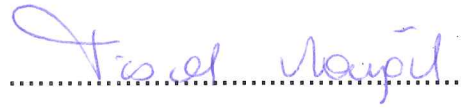
Ende: 22:52 Uhr



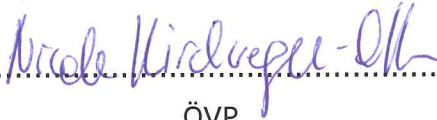
Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 18.05.2016 genehmigt.



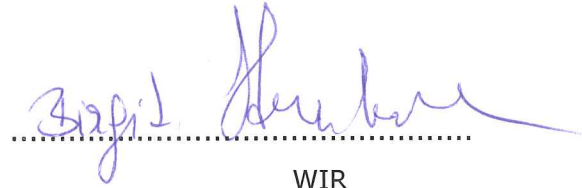
Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



Schriftführer



ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ